



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Nom :

Prénom :

Examen d'admission : session mars 2020

Allemand Deuxième langue nationale

Durée de l'épreuve	60 minutes
Ouvrages/matériel autorisés	-
Barème	Hören / 10 Textverständnis / 15 Wortschatz / 10 Schreiben / 15 Total / 50
Remarques	-
Nombre de pages incluant celle-ci	9 pages



A) Hören (10 Punkte)

Du hörst die Radiosendung «Erwachsene¹ verstehen». Beantworte die Fragen.
Du hörst den Text zwei Mal. Lies jetzt die Fragen 1-6. Du hast 3 Minuten Zeit.

1. Was ist das Thema von der Radiosendung «Erwachsene verstehen»?

Kreuze an. Nur eine Antwort ist richtig.

___ / 1 P.

- Das Thema ist «vertrauen».
- Das Thema ist «versprechen».
- Das Thema ist «versuchen».

2. Ergänze den Text mit den Wörtern, die du hörst.

___ / 3 P.

«Wieso sagen meine Eltern: Wenn du deine Hausaufgaben _____, gehen wir raus und unternehmen was Tolles. Und dann halten sie ihr Versprechen² aber nicht.“ „Wenn ich gerade nicht so wenig Zeit hätte, könnte ich jetzt versuchen, dir zu _____, warum wir Erwachsenen oft so wenig _____ haben und warum manche von uns deswegen leider ein Versprechen, das wir einem Kind geben, nicht richtig ernst nehmen.»

3. Wie nennt man Fragen, die man gar nicht beantwortet haben will? Kreuze an.

Nur eine Antwort ist richtig.

___ / 1 P.

- rhetorische Fragen
- ätherische Fragen
- rhätische Fragen

¹ Erwachsene= Eltern/ Personen, die älter als 18 Jahre alt sind

² das Versprechen vom Verb *versprechen*: einer Person sagen, dass man etwas machen wird



4. Was sagt der Mann? Kreuze an. Mehrere Antworten sind richtig.

___ / 2 P.

- Hausaufgaben sind doof.
- Es ist wichtig, die Hausaufgaben einfach zu machen ohne lange zu warten.
- Nachdem das Mädchen die Hausaufgaben gemacht hat, soll es zum Beispiel chatten, Schwimmen gehen, lesen oder sich mit Freunden verabreden³.
- Der Mann hat früher immer sofort seine Hausaufgaben gemacht.

5. Ergänze den Text mit den Wörtern, die du hörst.

___ / 2 P.

«Wir denken nämlich oft: Erst muss ich noch dieses machen und dann jenes, und dann irgendwann, vielleicht in den _____ habe ich auch endlich richtig Zeit für die Kinder. Das ist aber Quatsch. Zeit für die Kinder muss man immer haben. Manchmal ist das einfacher, manchmal schwieriger, aber ein bisschen was geht immer. Und wir freuen uns, wenn wir spüren⁴, dass es euch Kindern _____ ist.»

6. Was macht der Mann am Ende? Kreuze an. Nur eine Antwort ist richtig.

___ / 1 P.

- Er ruft seine Tochter an und schlägt ihr vor, zusammen am Abend ein Eis oder eine Pizza essen zu gehen, wenn sie am Nachmittag ihre Hausaufgaben gut macht.
- Er ruft seine Tochter an und schlägt ihr vor, jetzt gleich zusammen ein Eis oder eine Pizza essen zu gehen, einfach so.

³ sich verabreden: sich treffen oder zusammen spielen oder sprechen

⁴ spüren: fühlen, merken, realisieren



B) Textverständnis (15 Punkte)

Lies den Text und beantworte danach die Fragen dazu.

Soll man alles in Chatgruppen besprechen?

5 Dagegen: Szilard, 12 Jahre

10 Ich mag keine Chatgruppen. Im Klassenchat und im Fussballchat bin ich nur, weil ich sonst zu viel verpasse, wenn ich die Nachrichten nicht lese. Dort schreiben sie zum Beispiel, was man zu einem Ausflug mitbringen muss. Aber gerne mache ich nicht mit im Chat. Mich stört an Chatgruppen zum Beispiel, dass ich so viele Nachrichten und Fotos bekomme, die mich überhaupt nicht interessieren. Nach kurzer Zeit habe ich fast keinen freien Speicherplatz⁵ mehr. Dann lösche⁶ ich wie verrückt Nachrichten, aber in den nächsten sechzig Minuten kommen schon wieder hunderte neue. Das nervt!

15 Manchmal wissen die anderen in der Gruppe auch einfach nicht, was sie machen sollen und schreiben dann blöde Sachen, die nicht wichtig sind. Oder sie erzählen alles Mögliche von sich: Wo sie waren, was sie machen, welche neuen Schuhe sie haben. Ich finde es doof, wenn sie sich wichtig machen wollen mit ihren Nachrichten. Also, ich mache das nicht. Wenn ich mal etwas schreibe, dann nur, weil ich eine Frage habe, etwa zu den Hausaufgaben. Aber darauf antwortet dann oft niemand.
20 Darum spreche ich lieber persönlich mit meinen Mitschülern, wenn ich etwas wissen will. In Chats werden oft auch gemeine Kettenbriefe verschickt. In einem Kettenbrief war geschrieben, dass mein Vater sterben muss, wenn ich den Brief nicht innerhalb von drei Tagen an 10 andere weiterschicke. Die Nachricht habe ich erst nach zehn
25 Tagen gesehen. Meinem Vater ist natürlich nichts passiert. Ärgerlich ist es auch, wenn ganz Privates in die Gruppe kommt. Einmal habe ich einem Freund etwas Persönliches geschrieben. Das konnte man gleich danach auch im Chat lesen. Da habe ich mich schlecht gefühlt. Ich habe dem Freund gesagt, dass ich seinen Post nicht in Ordnung finde. Er hat ihn gelöscht, aber Freunde sind wir seitdem nicht
30 mehr. Ich möchte nicht, dass andere alles über mich wissen.

35 Dafür: Romy, 9 Jahre

Ich finde Chatgruppen total sinnvoll. Zwei nutze ich richtig oft: Die Chatgruppe von meiner Reitschule und die von meinem Tanzverein. Im Reitchat fragt die Lehrerin zum Beispiel, wer am nächsten Tag zum Training kommt. Wir Schüler sprechen uns untereinander ab, wer sich um welches Pferd kümmert. Per Chat geht das alles
40 schnell und unkompliziert. Im Chat von der Tanzgruppe sind mehr als 50 Leute: viele Kinder, aber auch Erwachsene, die die Gruppe leiten. Sie posten zum Beispiel

⁵ Platz für Nachrichten, Fotos und Videos auf dem Handy

⁶ Nachrichten löschen= Nachrichten in den Papierkorb werfen/wegwerfen

Bilder von den Bühnen⁷, wo wir bald vor Publikum tanzen, damit wir wissen, wie gross die Bühnen sind und sie uns vorstellen können. Über die Gruppe erfahre ich auch, welche Kostüme ich anziehen soll und welche Lieder wir bei unserem Tanz vor Publikum spielen lassen.

45 Die erste Chatgruppe, in der ich war, hat eine Freundin von mir gegründet. Sie hat dort geschrieben, wo und wann ihre Geburtstagsparty stattfindet. Da ist mir etwas sehr Blödes passiert. Ich hatte noch nicht viel Ahnung von Chats. Als ich die Einladung bekam, habe ich geantwortet: «Bin ich in einem Chat?» Das haben 20 Mädchen gelesen. So schlimm war es aber dann gar nicht. Auf der Geburtstagsfeier

50 konnten wir über die Geschichte lachen. Niemand hat mich damit geärgert. Mit meinen Freunden habe ich Chatgruppen. Manchmal lädt jemand Leute dazu ein, die ich gar nicht kenne. Das finde ich praktisch: So lerne ich ganz einfach neue Leute kennen, im Chat. Und vielleicht treffen wir uns später auch mal persönlich und werden

55 Freunde! An ihren Posts merke ich schnell, wie sie so drauf sind: Ob sie eher frech oder brav sind, eher cool oder besserwisserisch. Da weiss ich schnell, mit wem ich gerne mehr zu tun haben möchte - und wer nicht so gut zu mir passt.

60 (Aus : Zeit Leo 6 / 2019)

1. Was ist der Inhalt des Textes? Kreuze an. Nur eine Antwort ist richtig. _____ / 1P.

- Zwei Kinder sagen ihre Meinung über Gruppenchats.
- Zwei Kinder möchten gerne nicht mehr so viele Nachrichten in Chatgruppen bekommen.
- Zwei Kinder haben Interviews mit Experten zu Gruppenchats geführt.

2. Richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an. Gib bei den richtigen (R) Sätzen auch die Zeile an, wo du das im Text gefunden hast. _____ / 8P.

	R	F	Zeile
Szilard denkt, dass die Leute in Chatgruppen zu viele Fotos und Nachrichten verschicken.			
Szilard ist in keiner Chatgruppe, weil er keinen freien Speicherplatz mehr hat.			
Wenn Leute in Chats schreiben wo sie waren und was sie machen, findet Szilard das blöd.			

⁷ auf der Bühne spielt man ein Theaterstück oder zeigt einen Tanz

Szilard hat den Kettenbrief in einigen Tagen weitergeschickt.			
Per Chat geht es nach Romys Meinung sehr schnell und unkompliziert, etwas zu besprechen.			
Im Chat von der Tanzgruppe werden Bilder der Tänzerinnen auf der Bühne gepostet.			
In der ersten Chatgruppe, in der Romy war, ist ihr etwas Dummes passiert.			
Romy findet es nicht gut, dass manchmal auch Leute in einem Chat sind, die sie nicht kennt.			

3. Beantworte die folgenden Fragen zum Text in ganzen Sätzen. _____ / 3P.

- a. Warum spricht Szilard persönlich mit seinen Mitschülern, wenn er eine Frage zu den Hausaufgaben hat?

- b. Warum hat Szilard wegen eines Gruppenchats einen Freund verloren?

- c. Was wird in Romys Gruppenchat der Reitschule besprochen? Schreib zwei Sachen!

4. Nenne je drei Vorteile und drei Nachteile von Guppenchats, die im Text stehen. _____ / 3P.

Vorteile	Nachteile

C) Wortschatz (10 Punkte)

1. Schreibe ein Synonym für die folgenden Wörter aus dem Text. _____ / 2P.

erzählen (Z. 16): _____

unkompliziert (Z. 40): _____

2. Schreibe ein Synonym oder Antonym für die folgenden Wörter aus dem Text. _____ / 3P.

Antonym für neu (Z. 17): _____

Synonym für gemein (Z. 22): _____

Synonym für ärgerlich (Z. 25): _____

3. Ergänze die folgenden Sätze mit einem passenden, sinnvollen Wort. _____ / 5P.

1. Ich _____ mit meinen Freunden lieber persönlich, als lange mit ihnen zu chatten.
2. Per WhatsApp kann ich meinen Freunden Fotos aus meinen Ferien _____
3. In den Ferien reise ich am liebsten nach _____
4. Paris ist eine _____, die ich liebe.
5. _____ ist wichtig für unsere Gesundheit.

